

# Buch des Monats April 2015

## Govard Bidloo:

### Anatomia humani corporis

### Amsterdam: Someren, Dyk, Boom 1685

(StB Ulm: 4981)

Der niederländische Arzt, Anatom und Dichter Govard (Gottfried, Govert) Bidloo wurde am 12. März 1649 in Amsterdam geboren. Der Sohn eines Apothekers studierte Chirurgie an der Universität Franeker und war Schüler des Arztes Frederik Ruysch (1638-1731). 1688 wurde er Dozent für Anatomie in Den Haag und 1692 zum Leiter des Nationalen Krankenhauswesens ernannt. Von 1694 bis zu seinem Tode am 30. März 1713 war er Professor für Anatomie und Medizin an der Universität in Leiden. Wilhelm III. (1650-1702) Prinz von Nassau-Oranien, Statthalter der Niederlande und König von England, ernannte Bidloo 1695 zu seinem Leibarzt. Als Librettist verfasste er 1686 den Text zur ersten in holländischer Sprache erschienenen Oper unter dem Titel: Ceres, Venus en Bacchus, zu der Johan Schenck die Musik schrieb. 1692 erschien eine mit zahlreichen Kupfertafeln illustrierte Beschreibung der Reise von Wilhelm III. in die Niederlande zwischen dem 31. Januar und April 1691 sowie die Geschichte um die Schlacht am Boyne. 1685 veröffentlichte Bidloo einen anatomischen Atlas unter dem Titel: Ontleding des menschlyken lichaams [lat.: Anatomia humani corporis]. Darin wird der menschliche Körper in 105 großformatigen Kupfertafeln, die von Gerard de Lairesse (1640/41 - 1711) stammen, mit erläuternden Texten in all seinen Facetten dargestellt. Der Band stammt aus der Bibliothek des Ulmer Stadtarztes Johann Franck (1649-1725), die 1725 in die Stadtbibliothek kam und rund 2000 überwiegend medizinische und naturwissenschaftliche Titel enthielt. Beim Schwörhausbrand 1785 sind rund 4/5 dieses Bestandes dem Feuer zum Opfer gefallen.

Literatur: Govert Bidloo (von C. E. Daniels) in: Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. 1.1962<sup>3</sup>, S.526-527.